

## Gemeinderatswahl 2019: Informationstermin für interessierte Bewerberinnen und Bewerber

Die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 wirft ihre Schatten voraus: Derzeit sind die örtlichen Parteien und Wählervereinigungen auf der Suche nach Bürgerinnen und Bürgern, die dazu bereit sind, für diese Wahl zu kandidieren. Dabei ist es gar nicht mehr so einfach, den Stimmzettel mit insgesamt 22 Kandidatinnen und Kandidaten „voll“ zu bekommen.

Die kommende Gemeinderatswahl findet zudem erstmals ohne unechte Teilortswahl statt. Dies heißt: Es ist nicht mehr für jeden Stadtteil eine festgeschriebene Anzahl an Sitzen im Gemeinderat garantiert. Auf der anderen Seite besteht aber auch die Chance, dass mehr Mandatsträger als bisher aus einem Stadtteil in das Gremium einziehen – vorausgesetzt, es gibt genügend Bürgerinnen und Bürger, die kandidieren.

Natürlich: Das Amt eines Gemeinderats ist einerseits mit umfangreichen Aufgaben und zeitlichen Verpflichtungen verbunden. Auf der anderen Seite hat man jedoch im Gemeinderat die Möglichkeit, die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten, aktiv am Geschehen mitzuwirken und eigene Akzente zu setzen.

Spielen auch Sie mit dem Gedanken, bei der Gemeinderatswahl anzutreten oder wollen Sie sich generell mit den Aufgaben des Gemeinderats auseinandersetzen?

Dann lädt Sie die Stadt Brackenheim herzlich zu einer Informationsveranstaltung am

**Montag, den 14. Januar 2019, 19.00 Uhr,**  
im Bürgersaal des Brackeneimer Rathauses ein.

Die Stadt möchte Sie an diesem Abend anhand einer Power-Point-Präsentation über die Rechte und Pflichten des Gemeinderats informieren. Ebenso erhalten Sie Informationen über den Ablauf einer Gemeinderatssitzung, die Wählbarkeitsvoraussetzungen und über das Verfahren der Bewerberaufstellung. Im Anschluss gibt es einen Stehempfang. In diesem Rahmen besteht die Gelegenheit, mit Vertreterinnen und Vertretern aller politischen Gruppierungen, die zur Gemeinderatswahl antreten, ins Gespräch zu kommen.

## Kindergarten in der Maulbronner Straße eröffnet im Februar 2019



52 Wohnungen, eine Kindertagesstätte und Räume für das Amtsgericht entstehen derzeit auf dem ehemaligen „Bleye-Gelände“ an der Maulbronner Straße. Vor zwei Wochen hat der Bauträger Böhlinger Creativbau aus Heilbronn den Kindergarten innerhalb des Gebäudes an die Stadt Brackenheim übergeben. Dort soll der Betrieb ab Februar 2019 mit zunächst zwei Kindergartengruppen mit insgesamt 50 Kindern starten. Die dritte Gruppe wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2019 in Betrieb gehen. Rund 2,5 Mio. Euro investiert die Stadt in diesen Ausbau des Bildungs- und Betreuungsangebots. Landeszuschüsse für das Projekt gibt es in Höhe von 375.000 Euro.

Viel hat sich getan seit dem Baubeginn im Februar 2017. Rund 500 Kubikmeter Beton und etwa 500 Tonnen Stahl haben die Arbeiter verarbeitet, um einen Gebäudekomplex mit einer Gesamtfläche von etwa 3.300 Quadratmetern zu errichten. Ein Kernstück der Anlage ist der neue städtische Kindergarten.

Auf der rund 700 Quadratmeter großen Fläche, verteilt auf zwei Stockwerke, soll der Schwerpunkt auf der Ganztages- und der VÖ-Betreuung im Ü3-Bereich liegen. Eine Gruppe wird aus der Kindertagesstätte am Schulzentrum in die neue Einrichtung umziehen. Dort kann die Stadt dann dem wachsenden Bedarf an Krippenplätzen nachkommen, denn die Raumkonzeption der Kita im Schulzentrum sieht zwei Kindergarten- sowie vier Krippengruppen vor. Zudem können nun auch die Kinder, die zwar in der Kernstadt wohnen, jedoch aufgrund eines Engpasses an Kindergartenplätzen vorübergehend in anderen Stadtteilen betreut wurden, in die Maulbronner Straße „einziehen“. Und ab 2019 stehen natürlich auch reguläre altersbedingte Neuaufnahmen an. „Wir gehen davon aus, dass wir im Laufe des kommenden Jahres mit einer dritten Gruppe starten werden“, berichtet Volker Armbruster, Leiter des Teams Bildung und Betreuung.

Derzeit wird noch mit Hochdruck an der Inneneinrichtung gearbeitet. Abgerundet wird die Kita durch einen großzügigen Spielbereich im Freien. Die Stadt hat im ruhigen rückwärtigen Bereich des Komplexes ein zusätzliches Grundstück erworben, damit sich die Kinder dort auf einer Fläche von rund zehn Ar austoben können. Zusätzlich steht noch ein kleiner Spielbereich im Erdgeschoss zur Verfügung. Die Spielgeräte im Wert von mehr als 43.000 Euro wurden durch eine örtliche Stiftung gespendet.

„Die Firma Böhlinger hat Wort gehalten und uns den Kindergarten rechtzeitig übergeben“, lobt Bürgermeister Rolf Kieser. Angesichts der derzeit hohen Auslastung der Handwerksbetriebe ist dies durchaus nicht selbstverständlich. „Die Arbeiter haben oftmals samstags und bis spät in die Nacht gearbeitet“, berichtet Böhlinger-Geschäftsführerin Karin Krueger.



... wir laden wieder herzlich ein zur

## TAIZÉABENDANDACHT 2. WEIHNACHTSTAG 18 Uhr in der Kirche in Dürrenzimmern.



*Tauchen Sie ein in die besondere weihnachtliche Atmosphäre, die die Lieder aus Taizé verbreiten, begleitet von einem Chor und Instrumenten mit Kerzenlicht und Meditation.*

*Wir freuen uns, wenn Sie kommen  
am 26.12.2018!!*

**Die Ev. Kirchengemeinde Dürrenzimmern  
mit M. und H. Wimmer**

### Amtsgericht vor Umzug

Neben der Kindertagesstätte wird auch das Amtsgericht an diesem Standort seine neue Heimat finden. Die Stadt geht davon aus, dass der Umzug des Gerichts aus dem Brackeneimer Schloss im Januar über die Bühne gehen kann. Dann können im Bereich des Schlosses die Bauarbeiten zur „WeinZeit“ starten. Übrigens: Das Brackeneimer Amtsgericht ist das einzige Amtsgericht im Landkreis Heilbronn. Die gesamte weitere Gerichtsbarkeit sitzt in Heilbronn. „Wir sind dankbar, dass sich das Land zur Zukunft des Gerichtsstandortes Brackenheim bekannt hat“, unterstreicht Kieser.

### Großzügige Wohnungen

Neben diesen öffentlichen Einrichtungen gibt es im Gebäude insgesamt 52 Wohnungen in der Größe zwischen 30 und 145 Quadratmetern. Noch sind nicht alle Wohnungen verkauft. Das Areal ist komplett unterkellert, verfügt über einen Gemeinschaftsraum und erfüllt in energetischer Hinsicht den KfW-55 Standard. Ausgestattet sind alle Wohnungen mit einer Fußbodenheizung, geheizt wird mit einer zentralen Pellets-Anlage.

Parkplätze stehen sowohl im Freien als auch in der Tiefgarage zur Verfügung. Derzeit wird an den Außenanlagen gearbeitet. „Wir möchten die Bepflanzung ansprechend gestalten, um auch draußen für eine hohe Aufenthaltsqualität zu sorgen“, betont Firmen-Inhaber Otto Böhringer im Gespräch. Neben der Bepflanzung des Außenbereichs sorgen auch spezielle Fenster für zusätzlichen Lärmschutz. Im rückwärtigen Bereich des Gebäudekomplexes entstehen großzügige Grünbereiche, die für die Gemeinschaft zur Verfügung stehen.

### Mehrere Dimensionen für die Stadt

Aus Sicht der Stadt leistet dieses Projekt einen wichtigen Beitrag, um die derzeitige Wohnungsnot in Brackenheim zu lindern. „Zudem verbrauchen wir keine zusätzlichen Flächen, sondern bebauen eine Industriebrache“, betont Kieser.

Bekanntlich standen an dieser Stelle viele Jahre die Gebäude der Firma Bleyle.

Das Sahnehäubchen des neuen Projekts: Die Wohnungen entstehen im Herzen der Stadt – in der Nähe der Schulen, der Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt, des Kulturangebots, des medizentrums und des Rathauses. Und auch die Architektur ist durchaus attraktiv und wertet das Stadtbild auf.

Nicht umsonst hat der Vorschlag der Firma Böhringer im Januar 2016 den Zuschlag des Gemeinderats erhalten. Nach der Ausschreibung des rund 6.000 Quadratmeter großen Areals hatten sich mehr als 20 Interessenten gemeldet, die Bandbreite der Vorschläge reichte damals von einer Tankstelle über Handelsnutzungen bis hin zu einem Pflegeheim.

Sieben Unternehmen hatten sich dem Gemeinderat präsentiert. Die städtebauliche Qualität des Vorschlags und die Möglichkeit, mit dieser Nutzung das Defizit an Wohnraum in der Heuss-Stadt zu verringern, hatten das Gremium schließlich überzeugt.

Der Gemeinderat hatte bereits im Jahr 1998 das Gelände erworben und so die Weichen für diese städtebauliche Entwicklung der Heuss-Stadt gestellt.

### Öffnungszeiten des Häckselplatzes an Weihnachten und Silvester

Der Häckselplatz Brackenheim ist während und zwischen den Feiertagen wie folgt geöffnet:

Freitag, 21. Dezember 2018: 14 bis 17 Uhr (regulär)

Samstag, 22. Dezember 2018: 9 bis 17 Uhr (regulär)

**Freitag, 28. Dezember 2018: geschlossen**

**Samstag, 29. Dezember 2018: geschlossen**

Freitag, 4. Januar 2019: 14 bis 17 Uhr (regulär)

Samstag, 5. Januar 2019: 9 bis 17 Uhr (regulär)

### Wichtiger Hinweis:

**Kein Amtsblatt in der letzten Kalenderwoche 2018 (KW 52) und in der ersten Kalenderwoche 2019 (KW 1).**

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der zweiten Kalenderwoche 2019 (Gesamtausgabe).

Wir bitten um Beachtung!

### Hort im Schulzentrum: Spendenübergabe vom Flohmarkt

Eifrige kleine Verkäufer mit ihren Eltern präsentierten stolz ihre Waren beim Flohmarkt in der Flohkiste: Rollschuhe, Puppenwagen, Bücher und viele Spiele wechselten den Besitzer und machten alle Beteiligten ein bisschen glücklicher! Bei leckeren Kuchen und Getränken konnten die Gäste verweilen, während den Kindern mit spannenden Gespenstergeschichten und einem Bastelangebot ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten wurde. Das besondere Highlight war der Clown Pauline, der lustige Luftballon-Figuren gegen eine Spende verschenkte.

Aus dieser Aktion der Flohkiste und den Eltern konnten Spenden und Einnahmen in Höhe von 550 Euro erzielt werden. Diese Summe kommt dem **Kinderhospiz in Stuttgart** zu Gute. Frau Stiller und Frau Buss, zwei Mitarbeiterinnen dieser Einrichtung, besuchten uns in der Flohkiste, stellten ihre Arbeit vor und konnten auf behutsame Weise die Fragen unserer Kinder antworten.

Mit dieser Spende sollen die Unterhaltskosten des kleinen Hallenbads mitgetragen werden. Beide Frauen bedankten sich im Namen des Kinderhospizes herzlich für das Engagement der Kinder sowie Eltern und versicherten, dass die Spende die Lebenssituation der Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern deutlich verbessert.



### Theatergruppe „Fleckabutzer“ in der Kelter Meimsheim



Der Förderverein Kelter Meimsheim veranstaltet in der „Alten Kelter“ Meimsheim am 26. Januar 2019, 20 Uhr (Saalöffnung ist um 18 Uhr, das Schauspiel beginnt um 20.00 Uhr, Tischbestuhlung mit freier Platzwahl), eine Aufführung mit einem Stück der Theatergruppe „Fleckabutzer“.

„Tratschweiber“ ist eine schwäbische Komödie in drei Akten. Es „menschelt“ ganz eindeutig auf dem kleinen Dorfplatz. Die zwei Tratschweiber Berta Naseweis und Mechthild Metzger verstehen sich blendend, vor allem weil ihnen im ganzen „Flecken nix naus geht“. Der „schwule“ Friseur kämpft mit allen Mitteln um seine Existenz und Max, der unterdrückte Ehemann von Mechthild, ums Überleben. Ein Lotto-Gewinn bringt reichlich Unruhe ins Dorfleben. Magda, die die zwei Tratschweiber gerne ärgert und ein Auge auf Karl geworfen hat, tut ihr Übriges dazu. Als der alleinlebende Karl dann auch noch Damenbesuch bekommt, kennt der Dorftratsch keine Grenzen mehr. Tickets sind an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, Internet unter [www.reserix.de](http://www.reserix.de) und an der Abendkasse erhältlich.